


narr\f
ranck
e\atte
mpto

ANGLISTIK \
AMERIKANISTIK
2018

Lehrbücher \ Monographien

A profile photograph of a man with a full, dark brown beard and short, styled hair. He is wearing a reddish-brown t-shirt and looking towards the right. The background is plain white.

narr. Wissen mit Profil.

Liebe Leserinnen und Leser,



wir freuen uns, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten unsere neuen und aktuellen Titel aus dem Bereich „Anglistik/Amerikanistik“ vorstellen zu können.

Die Buchreihe **Studies in English Language Teaching (SELT)** verbindet fachdidaktische Forschung und konkrete Unterrichtspraxis. *Theorie – Methodik – Unterrichtspraxis* – alle Sammelbände sind nach diesem Prinzip an der Universität konzipiert und danach von praktizierenden Lehrkräften an deren Schulen pilotiert und evaluiert sowie schließlich vom Herausgeber adaptiert.

Die neue Reihe **Challenges – Herausforderungen für die Geisteswissenschaften** stellt sich der notwendigen Diskussion der sozialen Wirkung und Wertesysteme der Geisteswissenschaften vor dem Hintergrund der sich rapide verändernden Wissenserzeugung und -vermittlung, neuer Medien- und Kommunikationstechnologien sowie des Wandels wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Strukturen. Damit bietet sie eine Plattform, auf der innovative und provokante Ideen zum Umgang mit aktuellen Herausforderungen entwickelt und diskutiert werden können.

Besuchen Sie für weitere Information auch unsere Website **www.narr.de** und bleiben Sie up to date. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße aus Tübingen
Ihr Narr Francke Attempto Verlag



Bernd Klewitz

Bilingualer Sachfachunterricht Politik und Wirtschaft

Unterrichtseinheiten in der
Arbeitsprache Englisch

narr PRAXISBÜCHER

2018, ca. 250 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8062-7

eISBN 978-3-8233-9062-6

erscheint: 2018/12

Mit einer Einführung in die Besonderheiten und die curriculare Anbindung des bilingualen Unterrichts wird das Sachfach Politik und Wirtschaft in seiner englischsprachigen Variante präsentiert. Im Kontinuum von fachlicher Instruktion und sprachlichem Training findet sich eine Vielfalt von Textsorten, Projekten und authentischen Aufgaben (task-based).

Die praxisorientierten Unterrichtseinheiten sind nach unterschiedlichen sprachlichen Anforderungen gestaffelt und auf die Kompetenzskalen A2 bis C1 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* für Sprachen bezogen. Sie sind für den bilingualen Zweig in Mittelschulen und Gymnasien geeignet, aber auch als bilinguale Module für einzelne Jahrgangsstufen verwendbar. Mittels eines Kriterienkatalogs können sie für die eigene Unterrichtspraxis adaptiert werden, mit dem Ziel durch eigene Recherchen authentische CLIL-Aufgaben weiter zu entwickeln.

Die Themen der Unterrichtseinheiten berücksichtigen die curricularen Vorgaben des Sachfaches Politik und Wirtschaft und sind abgestimmt auf die sprachlichen Kompetenzen der verschiedenen Jahrgangsstufen.

Dr. Bernd Klewitz, Oberstudienrat i.R. und Berater für Schulentwicklung, lehrt Fremdsprachendidaktik an den Universitäten von Jena und Göttingen mit den Schwerpunkten Scaffolding und CLIL.



Barbara Hinger, Wolfgang Stadler

Testen und Bewerten fremdsprachlicher Kompetenzen

Eine Einführung

narr STUDIENBÜCHER

2018, 213 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8028-3

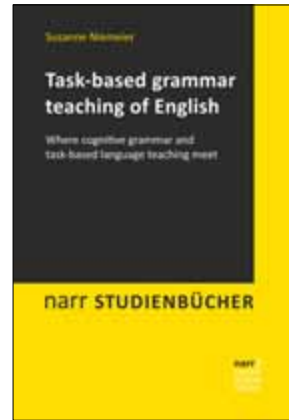
eISBN 978-3-8233-9028-2

bereits erschienen

Das Interesse an Formen der Bewertung im modernen, kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht (FSU) ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen; dies gilt sowohl für standardisierte Abiturprüfungen (Qualifikationsprüfungen) als auch für Sprachstandsüberprüfungen (Klausur- und Schularbeiten) im Klassenzimmer. Das Studienbuch bietet eine auf der Sprachtestforschung basierende fundierte Einführung und mittels Anwendungsbeispielen illustrierte, praxisbezogene und sprachenübergreifende Darstellung und Diskussion. Lehrpersonen werden mit den theoretischen Prinzipien des Überprüfens und Bewertens vertraut und erlangen gleichzeitig konkretes Beispiel- und Umsetzungswissen, um Aufgaben- und Testformate für die verschiedenen sprachlichen Fertigkeiten und Kompetenzen selbst erstellen und bewerten zu können. Am Ende eines jeden Kapitels bietet das Buch Hinweise auf ein- und weiterführende Fachliteratur und stellt Arbeitsfragen, anhand derer der Kapitelinhalt memoriert und das erlesene Grundverständnis argumentativ ausgebaut werden kann. Damit kann das Studienbuch von Studierenden des Lehramts in Ausbildung, Referendaren, Unterrichtspraktikant/innen wie auch von Lehrkräften in der Praxis gleichermaßen genutzt und eingesetzt werden.

Prof. Dr. Barbara Hinger ist Professorin für Fremdsprachendidaktik an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wo sie das Institut für Fachdidaktik leitet. Ihre Forschungsinteressen liegen im morpho-syntaktischen Spracherwerb und im classroom-based assessment von Fremdsprachen im schulischen Kontext.

Prof. Dr. Wolfgang Stadler ist Professor für Fachdidaktik Russisch und Russische Sprachwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Interdisziplinären Fremdsprachendidaktik, der Pragmatik und Soziolinguistik sowie der Testforschung im schulischen und universitären Kontext.



Susanne Niemeier

Task-based grammar teaching of English

Where cognitive grammar and
task-based language teaching meet

narr STUDIENBÜCHER

2017, 264 Seiten

€[D] 24,99

ISBN 978-3-8233-8130-3

eISBN 978-3-8233-9130-2

bereits erschienen

The focus on communication in TBLT often comes at the expense of form. In this book, the task-based approach is enhanced and coupled with insights into (cognitive) grammar, an approach which sees grammar as meaningful. The book shows how grammar teaching can be integrated into a communicative lesson in a non-explicit way, i.e., "by the backdoor". The learners are involved in situations that they may also encounter outside their classrooms and they are given communicative tasks they are to work on and solve, usually with a partner or in small groups. What teachers need to invest for preparing such lessons is their own creativity, as they have to come up with communicative situations which guide the learners into using a specific grammatical structure. The book first discusses the didactic and the linguistic theories involved and then translates these theoretical perspectives into actual teaching practice, focusing on the following grammatical phenomena: tense, aspect, modality, conditionals, passive voice, prepositions, phrasal verbs, verb complementation, pronouns, articles.

Prof. Dr. Susanne Niemeier lehrt und forscht in den Bereichen Angewandte Linguistik und Fremdsprachendidaktik des Englischen am Institut für Anglistik an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz.



Engelbert Thaler (ed.)

Singer-Songwriters

Music and Poetry in Language Teaching

Studies in English Language Teaching
(SELT), Vol. 4

2018, 209 Seiten

€[D] 39,00

ISBN 978-3-8233-8238-6

eISBN 978-3-8233-9238-5

ersch. 2018/07

“The times they are a-changing”: Who would have expected Bob Dylan to receive the Nobel Prize for Literature – as the first songwriter ever? And the “British Bob Dylan”, i.e. Donovan, stated: “Wir haben die Poesie, die Philosophie und Literatur, wir haben Mythen und Legenden in das Musikbusiness gebracht.”

These are some of the reasons why this book is dedicated to the use of songwriters in English Language Teaching. As all edited volumes in the SELT (Studies in English Language Teaching) series, it follows a triple aim:

- 1 – Linking TEFL with related academic disciplines,
- 2 – Balancing TEFL research and classroom practice,
- 3 – Combining theory, methodology and exemplary lessons. This triple aim is reflected in the three-part structure of this volume: Part A (Theory), Part B (Methodology), Part C (Classroom) with six concrete lesson plans.

Prof. Dr. Engelbert Thaler ist Inhaber des Lehrstuhls für Didaktik des Englischen an der Universität Augsburg. Seine über 500 wissenschaftlichen Publikationen befassen sich mit Verbesserung der Unterrichtsqualität, Lehrerbildung, Medien- und Literaturdidaktik, interkulturellem Lernen, Entwicklung von Lehrwerken.



Stephanie Schaidt

Ugandan Children's Literature and Its Implications for Cultural and Global Learning in TEFL

An Extensive Reading Project Study

Studies in English Language Teaching
(SELT), Vol. 3

2018, 517 Seiten

€[D] 78,00

ISBN 978-3-8233-8168-6

eISBN 978-3-8233-9168-5

bereits erschienen

The present study adds to TEFL discourse in several ways. First of all, it contributes to the widening of the canon as it focuses on Ugandan children's fiction. Secondly, the research connects to the few empirical studies that exist in the field. It provides further implications for cultural and global learning and literary didactics in TEFL derived from insights into the mental processes of a group of Year 9 students in Germany engaging with Ugandan children's fiction within the scope of an extensive reading project.

With respect to research methodology, a qualitative study design was employed. Over a period of three months, 45 Year 9 students of two Gymnasien [grammar schools] in Baden-Württemberg and Bavaria participated in an extensive reading project with Ugandan children's literature. For data collection, three different research instruments were triangulated: pre and post questionnaires, reading diaries and interviews. The analysis of the data was based on the principles of thematic coding (Flick, 1996). Hence, the focus was placed on selected cases in the first part of the analysis and then, in the second part, a thematic structure across cases was developed.

The study provides important suggestions for both the advancement of theoretical discourses and teaching practice in the field of cultural and global learning in foreign language education.

Stephanie Schaidt war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Didaktik des Englischen an der Universität Augsburg. Seit Januar 2017 befindet sie sich als Studienreferendarin im baden-württembergischen Schuldienst.



Eva Burwitz-Melzer, Claudia Riemer,
Lars Schmelter (Hrsg.)

Rolle und Professionalität von Fremdsprachenlehrpersonen

Arbeitspapiere der 38. Frühjahrskonferenz zur
Erforschung des Fremdsprachenunterrichts

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2018, ca. 250 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-8233-8245-4
eISBN 978-3-8233-9245-3
erscheint: 2018/09

Die konkrete Gestaltung von Fremd- und Zweitsprachenunterricht hängt in hohem Maße von der Lehrperson und damit von deren Professionalität und Rollenverständnis ab. Hinsichtlich des Zusammenspiels von Fachkompetenz und Professionalität stellt sich für das Lehren und Lernen von Fremdsprachen in besonderer Weise die Frage, worin Fachkompetenz besteht und wie Professionalität gefördert werden kann. Wenn Fachkompetenz sich nicht allein aus den wissenschaftlichen Bezugsdisziplinen wie Literatur- und Sprachwissenschaft, die häufig noch den größten Anteil der universitären Lehrerbildung ausmachen, erwachsen soll, dann müssen begründete alternative Konzepte von Fachkompetenz und ihrem Verhältnis zur Professionalität formuliert werden. Auf deren Grundlage können dann auch Curricula für die verschiedenen Phasen von Professionalitätsentwicklung entworfen werden. Anhand von Leitfragen diskutieren knapp 20 Fremdsprachendidaktikerinnen und Fremdsprachendidaktiker verschiedene Aspekte der Professionalität von Fremdsprachenlehrpersonen.



Annika Kolb, Michael K. Legutke (Hrsg.)

Englisch ab Klasse 1 – Grundlage für kontinuierliches Fremdsprachenlernen

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2018, ca. 200 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-8233-8103-7
eISBN 978-3-8233-9103-6
erscheint: 2018/12

Fünf Jahre lang haben Forscherinnen und Forscher und Lehrerinnen und Lehrer in dem Projekt Englisch ab Klasse 1 (PEAK1) in einer deutschen Großstadt zusammengearbeitet. Dieser Band erörtert verschiedene Dimensionen des Projekts und diskutiert seine Erträge aus unterschiedlichen Perspektiven. Nach einer bildungspolitischen Positionierung des Englischunterrichts in der Grundschule werden forschungsmethodologische und ethische Aspekte kooperativer Forschung erörtert. Besondere Aufmerksamkeit gilt ferner der Inszenierung von Lernaufgaben im Englischunterricht der Primar- und der Sekundarstufe sowie dem immer noch virulenten Brennpunkt des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule.



Constanze Dreßler

Nature and Enactment of Tasks for Early English as a Foreign Language Teaching

A Collaborative Research Project with Teachers
Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2018, ca. 270 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-8233-8224-9
eISBN 978-3-8233-9224-8
erscheint: 2018/11

This ethnographic case study is set within a collaborative research project in which teachers and researchers investigate early English as a foreign language (eEFL) tasks in five German primary schools. The aim is to explore how eEFL tasks can be defined and enacted in daily classroom practices. Results are obtained through an interpretation of multiple sources with a set of different qualitative analyses within an interdiscursive, multi-perspectived research agenda. Results show that teachers use several task formats and emphasize that topics be personally relevant and meaningful to students. The results suggest that eEFL tasks can emerge during an interplay of four key teaching practices: 'doing school', 'providing space for learners to communicate', 'building a vocabulary' and 'teaching the spoken language'. Within such a teaching practice teachers can enable their students to use English as a means of communication.



Roger Dale Jones

Developing Video Game Literacy in the EFL Classroom

A Qualitative Analysis of 10th Grade
Classroom Game Discourse

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2018, 361 Seiten
€[D] 64,00
ISBN 978-3-8233-8248-5
eISBN 978-3-8233-9248-4
erscheint: 2018/07

Video games are a major source of contact to English language and culture, and the need to develop critical video game competency is high. Although literacies for other media which are relevant and meaningful to the everyday lives of many learners, like literature and film, are already theoretically developed and largely integrated in teacher training, institutional curricula and EFL classrooms, video game literacy has been nearly completely ignored. This text presents reasons for (and defines) video game literacy for the EFL classroom as well as empirical research which covers challenges and potentials of integrating digital games and their concomitant cultural discourse in the classroom. This book offers as a result of the theoretical and empirical research ideas for complex task development and material design, teacher education, further theoretical and conceptual development of video game literacy and impulses for future empirical research.



Eva Burwitz-Melzer, Frank G. Königs,
Claudia Riemer, Lars Schmelter (Hrsg.)

Inklusion, Diversität und das Lehren und Lernen fremder Sprachen

Arbeitspapiere der 37. Frühjahrskonferenz zur
Erforschung des Fremdsprachenunterrichts

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2017, 373 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-8233-8149-5
eISBN 978-3-8233-9149-4
bereits erschienen

Während sich z.B. die (Schul-) Pädagogik seit längerer Zeit intensiv mit Fragen der Diversität und der Inklusion beschäftigt und dabei u.a. auch der Frage nachgeht, wie sich die deutsche Schule verändern muss, damit sie den Bedürfnissen aller Lernenden soweit wie möglich gerecht wird, finden sich vergleichbare Arbeiten für die Fremdsprachenforschung erst in jüngerer und jüngster Zeit. Dabei betrifft dieses Thema den Fremd- und Zweitsprachenunterricht mindestens so sehr wie die meisten anderen Schulfächer. Anhand von Leitfragen gehen knapp 30 Fremdsprachendidaktikerinnen und Fremdsprachendidaktiker der Frage nach, wie es um Inklusion, Diversität und Fremdsprachen lernen und lehren bestellt ist, welche Fortschritte zu verzeichnen sind, aber auch welche Lücken sich noch auf tun und welche Desiderate daraus abzuleiten sind.

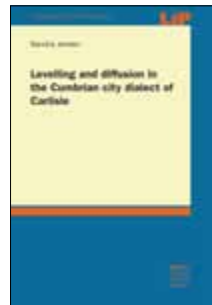


Maike Berger, Constanze Dreßler (Hrsg.)

Autoethnographische Beiträge zur Professionalisierung in der Fremdsprachenforschung

Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik
2017, 165 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 987-3-8233-6871-7
eISBN 987-3-8233-7871-6
bereits erschienen

Der Band versammelt Beiträge von NachwuchswissenschaftlerInnen und erfahrenen Forschern aus der Fremdsprachendidaktik, die ihren Weg in die Gemeinschaft der Forschenden reflektieren: Warum wird man FremdsprachenforscherIn? Und wie findet Professionalisierung statt? Unter diesen Fragestellungen reflektieren die AutorInnen prägende Ereignisse, so genannte ‚critical incidents‘ aus ihren Tätigkeitsfeldern vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen, gängiger Praxis der Fremdsprachenforschung und wissenschaftlicher Diskurse. Der Band richtet sich an Studierende der Fremdsprachendidaktik, die darüber nachdenken, eine Promotion auf diesem Gebiet zu beginnen, sowie an DoktorandInnen, die im Prozess der Identitätsfindung sind und sich den Herausforderungen der wissenschaftlichen Arbeit stellen. Ebenso ist der Band für deren BetreuerInnen informativ und bietet Einblicke in den Selbstfindungsprozess, den NachwuchswissenschaftlerInnen durchlaufen müssen, um Teil der Gemeinschaft der Fremdsprachenforschenden werden zu können.



Sandra Jansen

Levelling and diffusion in the Cumbrian city dialect of Carlisle

Language in Performance (LIP), Vol. 51
2018, 147 Seiten
€[D] 48,00
ISBN 978-3-8233-8036-8
eISBN 978-3-8233-9036-7
bereits erschienen

This book presents a synchronic investigation of variation and change processes in Carlisle English, a variety spoken in the far north-west of England. The dataset is based on sociolinguistic interviews and the variation in the variables GOOSE, GOAT and FOOT, (T), (R) and (TH) is analysed quantitatively in order to detect diffusion and levelling processes as outcomes of dialect contact scenarios in Carlisle. The data show that GOOSE-fronting and T-glottaling are changes which are well underway in the community while the use of labiodental /r/ and TH-fronting are recorded in the initial stages of these incoming changes. Not all these changes, in particular GOOSE-fronting, have diffused from Tyneside in the north-east of the country.



Alexander Tokar

Stress Variation in English

Language in Performance (LIP), Vol. 50
2017, 251 Seiten
€[D] 78,00
ISBN 978-3-8233-8180-8
eISBN 978-3-8233-9180-7
bereits erschienen

This monograph is concerned with the question of why some English words have more than one stress pattern. E.g., *overt* vs. *o'vert*, *pulsate* vs. *pul'sate*, etc. It is argued that cases such as these are due to the fact that the morphological structure of one and the same English word can sometimes be analyzed in more than one way. Thus, *overt* is the stress pattern of the suffixation analysis *over* + *-t*, whereas *o'vert* is due to the prefixation analysis *o-* + *-vert* (cf. *covert*). Similarly, *pulsate* is simultaneously *pulse* + *-ate* (i.e., a suffixed derivative) and a back-derivative from *pul'satance*.



Heiner Böttger,
Michaela Sambanis (Hrsg.)

Focus on Evidence II

Netzwerke zwischen Fremdsprachendidaktik
und Neurowissenschaften

2018, ca. 300 Seiten
€[D] 58,00

ISBN 978-3-8233-8120-4

eISBN 978-3-8233-9120-3

Erscheint: 2018/08

Focus on Evidence II gibt Einblicke in das mittlerweile beachtliche Netzwerk von Forschungsbefunden der Neurowissenschaften, Transferdiskussionen zwischen Wissenschaft und Praxis sowie Umsetzungen in fremdsprachendidaktischen Anwendungskontexten. Die Beiträge werden erneut zeigen, wie empirische Evidenz forschungsstarker Bezugswissenschaften, darunter auch die Educational Neurosciences, in der Transferdiskussion aufgeschlüsselt werden kann und auf diesem Weg einerseits Anstöße zur Weiterentwicklung des Fremdsprachenunterrichts, andererseits auch Impulse für weitere Forschung gegeben werden können. Sprachlehrkräften wird es ermöglicht, ihr unterrichtliches Wirken vor dem Hintergrund der zugänglich gemachten Befunde zu betrachten und evidenzbasierte Begründungen für ihr professionelles Handeln zu gewinnen. Dabei wählt *Focus on Evidence* einen Ansatz, der auf wechselseitigen Dialog setzt und sich vom bislang zumeist vorherrschenden linearen Transfer neurowissenschaftlicher Befunde, z.B. in die Didaktik, löst.



Caroline Lusin, Ralf Haekel (eds.)

Community, Seriality, and the State of the Nation: British and Irish Television Series in the 21st Century

Mannheimer Beiträge zur Literatur-
und Kulturwissenschaft, Vol. 83

2018, ca. 280 Seiten
€[D] 68,00

ISBN 978-3-8233-8249-2

eISBN 978-3-8233-9249-1

erscheint: 2018/09

Since the turn of the 21st century, the television series has rivalled cinema as the paradigmatic filmic medium by developing a new and different form of narrative. As a democratic medium, television transcends any class boundaries, and like few other genres, serial narration lends itself to exploring society in its different layers. In the case of Great Britain and Ireland, television series function as a key medium in depicting the state of the nation at a time of social and political insecurity and change. The topic of community in particular has turned out to be one of the most pressing concerns within a wide range of the most recent series.

This volume investigates serial narration as an exemplary means of cultural, social, and national self-discovery and self-assurance. Focussing on questions of genre, narrative form, and serialisation, the individual essays examine the variety of ways in which popular British and Irish television series broadcast after 2010 negotiate the concept of community as a key component of the state of the nation.



Sarah Fekadu, Hanna Straß-Senol,
Tobias Döring (eds.)

Meteorologies of Modernity

Weather and Climate Discourses
in the Anthropocene

Yearbook of Research in English
and American Literature, Vol. 33
2017, 299 Seiten

€[D] 142,00

ISBN 978-3-8233-8157-0

eISBN 978-3-8233-9157-9

bereits erschienen

Meteorologies of Modernity explores the ways in which literature reflects and participates in discourses on weather and climate – historically as well as at our contemporary moment. Literature contains a huge meteorological archive built throughout the centuries. The essays collected in this volume therefore ask to what extent literature can bring the vastness and complexity of climate change into view, how literature offers ways to think through the challenges of the Anthropocene both culturally, historically, and aesthetically, and, last but not least, how it helps us to conceptualize a radically new understanding of what it means to be human. The thirteen contributions from literary and cultural studies address weather and climate discourses from a variety of conceptual angles and cover a broad range of historical and geographical contexts.



Vera Gerling, Belén Santana López (Hrsg.)

Literaturübersetzen als Reflexion und Praxis

TRANSFER Vol. 24
2018, 209 Seiten

€[D] 58,00

ISBN 978-3-8233-8193-8

eISBN 978-3-8233-9193-7

erscheint: 2018/08

In der Auseinandersetzung mit dem Literaturübersetzen tut sich häufig eine große Kluft auf zwischen Vertretern der Praxis und der Theorie. Dieser Band nimmt sich nun vor, hier eine Brücke zu schlagen, indem Akteure des literarischen Lebens vorgestellt werden, die in ihrem Wirken beides verbinden: praktische Übersetzerinnen und Übersetzer verschiedenster Sprachen, die sich auch in theoretischen Überlegungen mit dem Phänomen der Übersetzung befasst haben.



Alexander G.Z. Myers

Pastoral, Identity, and Memory in the Works of John Banville

Schweizer Anglistische Arbeiten (SAA), Vol. 144
2018, 226 Seiten
€[D] 58,00
ISBN 978-3-7720-8647-2
eISBN 978-3-7720-5647-5
erschient: 2018/06

John Banville's works waver indecisively between modernism and postmodernism; his fiction embodies the viewpoint that "the anxiety of contamination in modernism is concerned with preserving the integrity of the autonomous art work so that it can conceptually counterbalance the potential senselessness and chaos of our world" (Kenny 17). This study offers a hitherto little explored vista on the Irish author's works, and argues that Banville is in many ways a post-/modern pastoralist. Indeed, pastoral, in its various post-/modern transformations, is well suited to John Banville's works, because both author and mode are prone to query their (meta-)narrative constructions in a self-conscious discourse caught between pastoral regression and post-/modern reflexion. Banville's protagonists harbour an Arcadia of the unconscious conditioned by a subtext of childhood nostalgia. Brought to the surface by a moment of crisis, the attendant process of narrative emplotment explores, subverts and transforms the pastoral mode into an ambiguous landscape of the perennial.



Martin Mühlheim

Fictions of Home

Narratives of Alienation and Belonging,
1850-2000

Schweizer Anglistische Arbeiten (SAA), Vol. 143
2018, 384 Seiten
€[D] 78,00
ISBN 978-3-7720-8637-3
eISBN 978-3-7720-5637-6
bereits erschienen

This study aims to counter right-wing discourses of belonging. It discusses key theoretical concepts for the study of home, focusing in particular on Marxist, feminist, postcolonial, and psychoanalytic contributions. The book also maintains that postmodern celebrations of nomadism and exile tend to be incapable of providing an alternative to conservative, xenophobic appropriations of home. In detailed readings of one film and six novels, a view is developed according to which home, as a spatio-temporal imaginary, is rooted in our species being, and as such constitutes the inevitable starting point for any progressive politics.

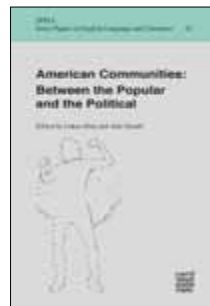


Margaret Tudeau-Clayton,
Martin Hilpert (eds.)

The Challenge of Change

Swiss Papers in English Language
and Literature (SPELL), Vol. 36
2018, ca. 216 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-8233-8241-6
eISBN 978-3-8233-9241-5
erschient: 2018/11

Change is a powerful idea which inspires hope and fear, excitement and dread. From the *panta rhei* of Heraclitus to Darwinian evolutionary theory, nobel laureate Bob Dylan's *The times they are a-changin'*, the Obama campaign slogan *Change we can believe in*, and the current advertising mantra 'change is good', it recurs as a challenge to the status quo. The present volume contains essays on the topic of change in English language, literature and culture. Some are based on papers presented at the 2017 SAUTE conference, which took place at the Université de Neuchâtel, while others have been especially written for this volume.



Lukas Etter, Julia Straub (eds.)

American Communities: Between the Popular and the Political

Swiss Papers in English Language
and Literature (SPELL), Vol. 35
2017, 250 Seiten
€[D] 49,00
ISBN 978-3-8233-8151-8
eISBN 978-3-8233-9151-7
bereits erschienen

Given the political relevance of the topic of community and the apparent volatility of its meanings, it is necessary to take time and create spaces for contemplation. How can theories of community be usefully applied to various forms of cultural production? How do notions of 'communitas' affect representations as well as critiques of society and social developments? Based on a selection of papers at the biennial conference of the Swiss Association for North American Studies in late 2016, this collection approaches discourses on literary texts and other cultural products from such angles as age studies, popular seriality, sustainability, and ecocriticism. While focused on community in contemporary American Studies, the articles in this collection also take into account some of the developments and issues surrounding community at a moment of heightened sensitivity towards this topic beyond academia.



John Kinsella, Russell West-Pavlov

Temporariness

On the Imperatives of Place

Herausforderungen für die
Geisteswissenschaften, Vol. 2

2018, ca. 350 Seiten

€[D] 69,90

ISBN 978-3-8233-8174-7

eISBN 978-3-8233-9174-6

erscheint: 2018/09



„*Temporariness*“ is a scandal in our culture of monumentalism and its persistent search for permanence and eternal life. *Temporariness* – the time of the ephemeral and the performative, the time of speech, the time of nature and its constant changes – has little cultural purchase in the machine of the „*contemporary*“. In this volume, two practitioners and theoreticians of time, space and the written/spoken word, embrace the notion of *temporariness* – seeing in it a site for a renewal of ways of thinking about ourselves, our language, our society and our environment. This collage of fragmentary genres approaches the notion of mitigated presence, mobilizing contingency to build an atlas of intersections seeking to pay attention to our own *temporariness* as the site of conceptual and ethical responsibility.

John Kinsella is Professor of Literature and Sustainability at Curtin University, Perth (Australia), Fellow of Churchill College, Cambridge (UK), and the author of over 40 volumes of poetry.

Russell West-Pavlov is Professor of Anglophone Literatures and Cultures at the University of Tübingen (Germany), Research Associate at the University of Pretoria (South Africa), and convenor of a DAAD-funded network project on „Literary Cultures of the Global South“.

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. Russell West-Pavlov \ Anya Heise-von der Lippe \
Prof. Dr. Gabriele Alex \ Prof. Dr. Ingrid Hotz-Davies \
Prof. Dr. Dorothee Kimmich

Bereits erschienen:

Band 1
Russell West-Pavlov,
Anya Heise-von der Lippe (Hrsg.):
Literaturwissenschaften in der Krise

in Vorbereitung:

Band 3
Ulrike Job (Hrsg.): **Kritisches Denken**
Verantwortung der Geisteswissenschaften